



12.1.2018

54.

BVB-Spieler Neven Subotic spricht über „Wasser ist Leben“ im Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Jeder Mensch kann sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. BVB-Star Neven Subotic engagiert sich mit seiner Stiftung dafür, Kindern in den ärmsten Regionen der Welt eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Wie man gesellschaftliche Verantwortung im Alltag in die Tat umsetzen kann, darüber spricht der Sportler und Stifter in seinem Vortrag „Wasser ist Leben“ am Donnerstag, 18. Januar, 18 Uhr in der Rotunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastr. 3. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung gehört zum Rahmenprogramm der Sonderausstellung „Pieter Hugo – Between des Devil and the deep blue sea“, die noch bis 13. Mai im MKK zu sehen ist.

Mit Hilfe der Projekte der Neven Subotic Stiftung erhalten Kinder in der Tigray-Region im Norden Äthiopiens sicheren Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene. Dies führt kurzfristig zu einer deutlichen Verbesserung des gesundheitlichen Zustands und ermöglicht den Kindern langfristig den Zugang zu Bildung, die die Voraussetzung für eine bessere Zukunft ist.

Die Foto-Ausstellung im MKK präsentiert rund 200 spektakuläre Stillleben, Porträts und Landschaftsbilder des südafrikanischen Fotografen. Pieter Hugo legt seinen Fokus auf die Spuren und Narben der Menschen und ihres Landes. Dabei gilt sein Augenmerk den Subkulturen, Außenseitern und der Kluft zwischen Ideal und Realität.

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Foto von Neven Subotic. Fotos aus der Pieter-Hugo-Ausstellung gibt es zum Download unter www.mkkpresse.dortmund.de

Kontakt: Katrin Pinetzki